

Wie hat Gottes Geschichte mit den Menschen angefangen? 3

# Gottes großes Versprechen

## ***Entdecken // Aktion***

**Erzählvorschlag mit Impulsfragen // 1. Mose 6,9-9,17**

- > je 1-2 grüne, braune und blaue Tücher
- > Tierbilder (Online-Material 04-01)
- > einige Spielfiguren (mindestens 15)
- > 1 kleiner Korb
- > Streublüten oder bunte Papierschnipsel
- > 1 schwarzes Tuch
- > Vorlage Wellen (Online-Material 04-02), auf blauem Papier ausgedruckt und ausgeschnitten
- > Erzählvorschlag mit Impulsfragen
- > Landschaftsbeispielfotos (Online-Material 04-04)
- > einen Stein
- > Stifte

## Erzählvorschlag

*[Als erstes wird die Landschaft aufgebaut: 1 grünes Tuch, 2 braune und 2 blaue Tücher können Hügel, Wiesen, Felder und Flüsse darstellen; Streublüten oder bunte Papierschnipsel stellen Pflanzen dar.]*

- > *Was ist ganz zu Beginn der Noah-Geschichte passiert?*
- > *Wie war es auf der Erde?*

Am Anfang von Gottes Geschichte mit den Menschen lebte ein Mann namens Noah. Er hatte eine Frau und drei Söhne: Sem, Ham und Jafet, die auch schon Frauen hatten. Außerdem lebten noch viele andere Menschen auf der Erde – doch sie waren böse. *[Einige Spielfiguren werden in der Landschaft verteilt.]*

Gott hatte eine wunderschöne Welt erschaffen, doch die Menschen bekriegten sich gegenseitig, taten, was sie wollten, waren neidisch aufeinander, verletzten einander oder brachten sich sogar gegenseitig um. Und keiner fragte nach Gott. Die Menschen interessierten sich einfach nicht dafür, wer Gott war und erst Recht nicht, wie Gott sich die Gemeinschaft eigentlich vorgestellt hatte. *[Das schwarze Tuch wird über der Landschaft ausgebreitet.]*

Außer Noah. Er war anders. Noah lebte in enger Gemeinschaft mit Gott. *[8 Spielfiguren auf das schwarze Tuch setzen.]*

- > *Was denkt Noah/Noahs Frau wohl über die anderen Menschen?*
- > *Warum sollte Noah in die Arche gehen?*

Deshalb erklärte Gott Noah, wie er all dieser Gewalt ein Ende bereiten wollte. Noah sollte ein großes Schiff bauen. Ein sehr großes Schiff. Eine Arche. Diese Arche sollte groß genug sein, dass Noah mit seiner Familie und von allen Tieren ein Paar Platz darauf hatten. Dieses riesige Schiff war notwendig, weil Gott eine Flut schicken wollte. Eine ganz unglaubliche Flut, die die ganze Erde überschwemmen sollte. Kein Lebewesen würde überleben – alle würden ertrinken. Doch Gott versprach Noah, dass er ihn und seine Familie retten würde. Gott wollte mit Noah neu anfangen.

Noah tat alles so, wie Gott es ihm gesagt hatte. Und es fing tatsächlich an zu regnen. *[Korb neben die Figuren stellen.]*

- > *Was denkt Noah/Noahs Frau jetzt? Wie fühlen sie sich?*
- > *Wer war alles mit Noah auf der Arche?*

Da sagte Gott zu Noah: „Geh mit deiner ganzen Familie in die Arche.“ Und auch die Tiere kamen paarweise zu Noah in die Arche: Immer ein Männchen und ein Weibchen. Es kamen große und kleine Tiere, wilde und zahme, Kriechtiere und Vögel. *[Die Kinder dürfen jetzt die Figuren in den Korb laufen lassen und die ausgeschnittenen Tierbilder paarweise in den Korb legen.]*

Als alle im Schiff waren, schloss Gott hinter ihnen die Tür zu. 40 Tage lang regnete es dann in Strömen. Das ganze Wasser bedeckte die Erde und hob das Schiff an, es schwamm an der Wasseroberfläche. Das Wasser bedeckte sogar Berge! Sehr lange schwamm die Arche so auf dem Wasser und niemand wusste, wann das Wasser wieder verschwinden würde. *[Die blauen Papierwellen werden rund um den kleinen Korb und unter dem Korb auf dem schwarzen Tuch verteilt.]*

- > Was denkt Noah/Noahs Frau jetzt?
- > Wie haben sich die Menschen wohl auf der Arche gefühlt?
- > Wovor haben sie Angst? *[Die Antworten der Kinder können jetzt auf die Wellen geschrieben werden.]*
- > Was hat Gott gemacht, während es geregnet hat?
- > Wann hat es aufgehört zu regnen?

Irgendwann, nach einer sehr langen Zeit, erinnerte sich Gott an Noah. Das Wasser begann zu sinken und die Arche setzte auf einem Berg auf. *[Wellen langsam etwas weniger werden lassen; das zweite Grüne Tuch ausbreiten; einen kleinen Hügel formen, drum herum noch ein paar Wellen verteilen; auf dem Hügel den Korb „aufsetzen“ lassen]*

- > Was denkt Noah/Noahs Frau jetzt?
- > Was hat Noah gemacht, als es aufgehört hat zu regnen?

Nach weiteren 40 Tagen öffnete Noah ein Fenster und ließ einen Raben frei. Der flog allerdings hin und her, bis die Erde trocken war. Deshalb ließ Noah noch eine Taube frei, um zu sehen, ob die Erde inzwischen wieder trocken geworden sei. Aber die Taube fand keinen Platz, um sich ein Nest zu bauen, deshalb kam sie wieder zu Noah zurück. Eine Woche später ließ er die Taube nochmal ausfliegen. Diesmal kam sie mit einem Zweig im Schnabel zurück. *[Ein paar Wellen werden weggenommen.]*

Da wusste Noah, dass das Wasser versickert war. Trotzdem wartete er noch einmal eine Woche, um ganz sicher zu gehen. Dann ließ er die Taube nochmal fliegen und diesmal kam sie nicht zurück. *[noch ein paar Wellen wegnehmen]*

Deshalb öffnete Noah das Dach des Schiffs, um sich selbst einen Überblick zu verschaffen. Er sah, dass das Wasser fast ganz verschwunden war. Nach noch einmal zwei Monaten war die Erde wieder trocken und Gott sagte zu Noah: „Verlass jetzt das Schiff und lass alle Tiere frei.“ *[alle restlichen Wellen wegnehmen.]*

> *Was denkt Noah/Noahs Frau jetzt? Wie fühlen sie sich?*

Da öffnete Noah die Tür und alle gingen mit ihm nach draußen. *[Die Kinder dürfen die Figuren und Tiere gemeinsam aus dem Korb in die neue grüne Landschaft laufen lassen, dabei dürfen sie den Figuren Sätze in den Mund legen, die sie vielleicht sagen könnten, um ihre Erleichterung und Freude auszudrücken.]*

> *Was hat Noah gemacht, als er aus der Arche ausgestiegen ist?*

> *Was hat Gott dann gemacht?*

Dann baute Noah einen Altar für Gott, um sich bei ihm für die Rettung zu bedanken. *[den Stein in die Landschaft setzen und eine Figur dazustellen]*

Da sagte Gott: „Nie mehr will ich die Erde verfluchen und die Lebewesen vernichten. Solange die Erde besteht, wird es Saat und Ernte geben, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“

Gott segnete Noah und seine Familie und wiederholte sein Versprechen. Dazu erklärte er: „Ich schließe einen Bund mit euch und euren Nachkommen und mit allen Tieren, die mit euch auf dem Schiff waren. Ich gebe euch das fest Versprechen, niemals mehr durch eine Flut die Erde und die Lebewesen zu vernichten! Als Zeichen für mein Versprechen setze ich einen Regenbogen in die Wolken. Jedes Mal wenn es regnet, soll auch der Regenbogen zu sehen sein und dann werde ich an euch und mein Versprechen denken.“

> *Was denkt Noah/Noahs Frau jetzt? Wie fühlen sie sich?*